Zweiter Beitrag zur Pilzflora des Finkenkruges und des Bredower Forstes.

Von

P. Hennings.

Im 30. Jahrgang dieser Verhandlungen habe ich bereits eine Aufzählung der im August und Anfang October 1888 in diesem Gebiete beobachteten Hymenomyceten gegeben. Infolge ungünstiger Witterungsverhältnisse war derzeit die Pilzflora recht dürftig entwickelt und wurden im Ganzen gegen 90 verschiedene Hymenomyceten-Species gesammelt.

Am 20. October d. J. unternahm ich mit Herrn Dr. G. Lindau einen mycologischen Ausflug nach dem Bredower Forst, dem sich verschiedene Herren, so Dr. Jahn, Loeske, H. Paul, Dr. Ruhlant u. A. angeschlossen hatten. Obwohl der Pilzreichtum des Waldes im Vergleich zu dem anderer Jahre nicht besonders gröss war, wurde doch mit Hülfe der bezeichneten Herren, so besonders des Herrn Paul reichlich 80 verschiedene Pilzarten gesammelt und andere beobachtet. Am 23. October unternahm ich alsdann noch einen Ausflug in den gemischten Waldbestand nach Finkenkrug, welcher eine nicht ganz so reiche Ausbeute ergab.

Ich will die beobachteten und gesammelten Arten, mit Ausschluss derjenigen Hymenomyceten, welche ich bereits im 30. Jahrgange aufgezählt habe, hier als zweiten Beitrag des Gebietes namhaft machen. Von Herrn Dr. Jahn wurden auf der Excursion am 20. October zahlreiche Myxomyceten, unter diesen das seltene *Clathroptychium rugulosum* gesammelt.

In für die Pilzentwicklung günstigen Jahren dürfte der Pilzreichtum dieser Wälder, welche theils aus Kiefern und Birken theils aus Buchen sowie aus einem Mischwalde bestehen, in dem besonders Eichen, Haseln, Erlen u. s. w. auftreten, ein ganz hervorragender sein und sicherlich noch grosse Ausbeute sowohl an Hymenomyceten wie auch ganz besonders an Ascomyceten versprechen. Wenn ich recht erinnere, ist bereits früher bei Finkenkrug der für die Mark sehr seltene *Mutinus caninus* beobachtet worden, welcher neuerdings von Herrn Lehrer Kirschstein bei Grossbehnitz gesammelt und in einem

Exemplar mir zugesendet worden ist. Dieses Exemplar ist durch die rosenrote Färbung des Stieles, sowie durch intensiven Geruch nach Menschenkoth ausgezeichnet, den ich früher bei in Holstein gesammelten Exemplaren nicht bemerkt zu haben glaube und über den die Litteratur meines Wissens nichts berichtet. Gewöhnlich gilt dieser Pilz als geruchlos und wurde derselbe eben deshalb von Sowerby als *Phallus inodorus* bezeichnet. Herr Dr. Ruhland sammelte denselben Pilz dieses Jahr in Pommern. Nachträglich bemerke ich noch, dass auf einem mit dem Mycel des Pilzes behafteten morschen Holzstücke, welches Herr Kirschstein Anfang October einsandte und von mir auf feuchtem Sand im Zimmer cultiviert wird, sich Ende October 5 senfkorngrosse Fruchtkörper entwickelten, von denen 3 gegen Ende November Erbsengröße erlangt haben.

In dieses Verzeichnis habe ich einzelne, besonders von Herrn Dr. Lindau, Dr. Ruhland und H Paul im vorigen Jahre gesammelte seltenere Pilzarten mit aufgenommen, welche auf den letztzeitig ausgeführten Excursionen nicht beobachtet worden sind, wie *Cordyceps parasitica*, *Hypocrea fungicola*, *Sclerotinia Duriaeaana*, *S. tuberosa* u. s. w.

Die Wälder um und nach Finkenkrug sind im Verzeichnisse mit F., der Bredower Forst mit Br. bezeichnet.

Basidiomycetes.

Tremellinaceae.

Exidia glandulosa (Bull.) Fr. Br., auf morschen Eichenzweigen.

E. plicata Klotzsch. F., auf Baumästen.

Ulocolla foliacea (Pers.) Bref. Br., auf lagerndem Kiefernholz und auf Kiefernstümpfen.

Tremella indecorata Sommerf. F., auf abgefallenen Birkenzweigen.

T. mesenterica (Schaeff.) Retz. Br., F., auf abgefallenen, faulenden Zweigen.

Dacryomycetaceae.

Dacryomyces deliquescens (Bull.) Dub. Br, F., auf morschen Baumstümpfen und Holz.

Calocera cornea (Batsch) Fr. Br., auf morschen Buchenästen.

C. viscosa (Pers.) Fr. F., auf morschen Kiefernstümpfen und Wurzeln bei der Försterwohnung.

Hypochnaceae.

Hypochnus roseus (Pers.) Schröt. F., auf faulenden Eichenästen.

Tomentella brunnea Schröt.? F., auf faulenden Kiefernwurzeln bei der Försterwohnung. Ob diese Art sicher bestimmt, ist mir etwas zweifelhaft, da Schröter dieselbe als gelbbraun beschreibt, die Exemplare aber mehr graugelb sind. Basidien und Sporen stimmen mit den Angaben völlig überein, letztere sind ellipsoid-

eiförmig, 10—13 × 5—7 μ , mit glatter gelbbrauner Membran. Höchst wahrscheinlich ist dieselbe Art bereits früher als *Coniophora* beschrieben worden, doch gehört dieselbe zu den Hypochnaceen.

Thelephoraceae.

- Corticium comadens* (Nees) Fr. **Br.**, auf abgefallenen Eichenästen.
C. calceum (Pers.) Fr. **F.**, am Grunde der Stämme von Eichen.
C. giganteum Fr. **Br.**, **F.**, am Grunde von und auf Kiefernstümpfen.
Peniophora quercina (Pers.) Cooke. **Br.**, **F.**, gemein auf abgefallenen Eichenzweigen.
P. disciforme (Fr.) Cooke. **F.**, am Stamm einer lebenden Eiche.
Coniophora cerebella Schröt. **F.**, am Grunde eines Pfahles bei der Station.
Stereum sanguinolentum (Alb. et Schw.) Fr. **F.**, auf lagerndem Kiefernholz in resupinater Form, an Kiefernstümpfen in apoder Form.
Hymenochaete rubiginosa (Dicks.) Sacc. **F.**, am Grunde eines Eichenstumpfes.
Thelephora laciniata Pers. **F.**, auf einem Heidestück, krautige Stengel überziehend,
Solenia ochracea Hoffm. **F.**, auf abgefallenen Zweigen.
S. anomala (Pers.) **Br.**, auf abgefallenen Buchenzweigen.

Clavariaceae.

- Typhula juncea* (Fr.) Schröt. **Br.**, auf faulenden Birken, Eichen und Buchenblättern.
Clavaria cristata (Holmsk.) Fr. **F.**, auf Erdboden.
C. Ardenia (Sow.) Fr. **Br.**, unter Birken, hier bereits früher von Dr. Lindau, Dr. Ruhland u. A. gesammelt.
Sparassis ramosa (Schaeff.) Schröt. **F.**, auf einem Kiefernstumpf in verfaultem Exemplar.

Hydnaceae.

- Odontia fimbriata* (Pers.) Fr. **Br.**, auf faulenden Zweigen von Dr. Lindau und Ruhland früher häufiger gesammelt.
Grandinia crustosa (Pers.) Fr. **Br.**, **F.**, auf abgefallenem Eichenzweig.
Radulum quercinum (Pers.) Fr. **Br.**, auf abgefallenen Eichenzweigen.
Hydnum fusco-atrum Fries. **Br.**, auf abgefallenem Eichenast.
H. cyathiforme Schaeff. **F.**, unter Kiefern vereinzelt.
Irpea obliquus (Schr.) Fr. **Br.**, **F.**, gemein auf abgefallenen Buchenzweigen.
I. paradoxus Fr. **Br.**, auf einem abgefallenen Zweig.
I. fusco-violaceus (Schr.) Fr. **F.**, in resupinater Form auf lagerndem Kiefernholz.

Polyporaceae.

- Merulius tremellosus* Schrad. **Br.**, gemein auf Birkenstümpfen sowie auf faulenden Birkenzweigen unter Laub nach dem Forsthause zu.
- M. Corium* (Pers.) Fr. **Br.**, auf faulendem Buchenast.
- Polyporus fragilis* Fr. **F.**, an einem Kiefernstumpf.
- P. fumosus* (Pers.) Fr. **Br.**, am Grunde faulender Baumstümpfe.
- P. amorphus* Fries. **F.**, am Grunde eines Kiefernstumpfes.
- P. croceus* (Pers.) Fr. **Br.**, auf faulenden Eichenzweigen.
- P. brumalis* (Pers.) Fr. **Br.**, auf unterirdischen Wurzeln, **F.**, auf abgefallenen Birkenzweigen heerdenweise.
- P. betulinus* (Bull.) Fr. **Br.**, gemein auf abgefallenen Birkenzweigen in den verschiedensten Entwicklungsstadien und Grössen.
- Polystictus circinatus* Fr. **F.**, auf einem Kiefernstumpf.
- P. abietinus* (Dicks) Fr. **Br.**, am Grunde eines Kiefernstumpfes.
- Ceriumyces albus* Corda. **F.**, auf einem Kiefernstumpf in zahlreichen kleinen Exemplaren in der Nähe des Bahnhofes.
- Daedalea unicolor* (Bull.) Fr. **F.**, an einem Birkenstumpf.
- Lenzites betulina* (L.) Fr. **F.**, Ebendort.
- Boletus chrysenteron* Bull. **F.**, auf Waldboden am Wegrande.
- Boletopsis luteus* (L.) P. Henn. **Br.**, am Waldwege.

Agaricaceae.

- Paxillus acheruntius* (Humb.) Schröt. **F.**, auf lagerndem Kiefernholz.
- P. involutus* (Batsch) Fr. **Br.**, **F.**, überall gemein besonders unter Birken.
- Coprinus plicatilis* (Curt.) Fr. **Br.**, in Waldwegen.
- C. micaceus* (Bull.) Fr. **F.**, auf Rasenplatz beim Restaurant.
- C. atramentarius* (Bull.) Fr. **F.**, am Wege nahe dem Bahnhofe.
- Gomphidius viscidus* (L.) Fr. **Br.**, am Waldrande auf der Wiese.
- Nyctalis lycoperdoides* (Bull.) **Br.**, auf faulender *Russula adusta* von Dr. Ruhland früher beobachtet.
- Hygrophorus niveus* (Scop.) Fr. (Bull.) **Br.**, an Waldwegen zwischen Grass.
- H. virgineus* (Wulf.) Fr. **Br.**, zwischen Laub unter Buchen am Waldrande.
- H. ficoides* (Bull.) **Br.**, Ebendort.
- Limacium eburneum* (Bull.) **Br.**, am Waldrande auf der Wiese.
- L. vitellum* (Alb. u. Schw.) Schröt. = *L. hypotejum* Fr. **Br.**, am Wegrand zwischen Moosen.
- Lactaria mitissima* Fries. **Br.**, unter Buchen.
- L. piperata* (Scop.) Fr. **Br.**, daselbst.
- L. pallida* Pers. **F.**, unter Birken am Waldwege.
- L. aurantiaca* (Fl. Dan.) Fr. **F.**, daselbst.
- L. helva* Fr. **Br.**, am feuchten Waldrande unter Kiefern.

- Lactaria necator* Pers. = *L. turpis* Weinm. Br., am Wegrande unter Birken.
L. chrysoorthea Fries. Br., unter Laubholz.
L. controversa Pers. Br., am Wiesenrande in einem Exemplar.
Russula emetica (Schaeff.) Fr. Br., unter Laubbäumen.
R. ochroleuca (Pers.) Fr. Br., daselbst.
R. livida (Pers.) Schröt. Br., unter Birken.
R. cyanoxantha (Schaeff.) Fr. Br., unter Gebüsch am Waldwege.
R. lepida Fr. Br., ebendort.
R. aurata (With.) Fr. Br., ebendort in einem angefressenen Exemplar.
Marasmius epiphyllus Fr. Br., heerdenweise auf faulenden Eichenblättern.
M. prasiomus Fr. Br., heerdenweise unter Gebüsch, besonders am Eingange des Bredower Forstes zwischen trockenem Eichenlaub, mit durchdringendem Laubgeruch.
M. caryophylleus (Schaeff.) Schröt. Br., auf der Wiese am Waldrande truppweise.
M. peronatus (Bolt.) Fr. Br., F., unter Laub- und Nadelbäumen.
Psathyrella disseminata (Pers.) Karst. Br., auf faulenden Birkenstümpfen.
P. gracilis (Pers.) Br., zwischen faulendem Laub.
Panacolus foenicicii (Pers.) Schröt. F., auf Rasen beim Wirtshause.
Chalymotta campanulata (L.) Karst. Br., am Waldwege.
Hypholoma appendiculatum (Bull.) Karst. F., am Waldwege.
H. lateritium (Schaeff.) Schröt. form. *radicata*. F., einzeln auf nacktem Boden mit spindelförmiger Basis tief wurzelnd; häufig rasig an Baumstümpfen.
Stropharia albo-cyanea (Fr.) Br., auf der Wiese am Waldrande.
Psalliota arvensis (Schaeff.) Br., im Laubwalde.
P. silvatica (Schäff.) Br., daselbst.
Crepidotus Cesati (Rabenh.) Sacc. Br., auf Erdboden an faulenden Zweigen, Blättern etc.
Galera tenera (Schaeff.) Karst. Br., am Waldwege zwischen Gras.
G. spicula (Lasch) Karst. F., auf Kiefernstümpfen.
Flammula sapinea (Fr.) Karst. F., auf faulenden Kiefernurzeln bei der Försterwohnung
F. carbonaria (Fr.) Quél. F., auf einer kleinen Kohlenstelle am Wege.
Inocybe sambucina (Fr.) Sacc. F., unter Kiefern.
I. geophylla (Sow.) Karst. Br., am Waldwege zwischen Gras.
I. rimosa (Bull.) Karst. F., unter Buchen zwischen Laub.
Cortinarius (Hydrocybe) decipiens (Pers.) Fr. F., auf Heideplatz am Wege.
C. (Telamonia) hemitrichus (Pers.) Fr. Br., in Gebüsch unter Moos.
C. (Telamonia) flexipes (Pers.) Fr. Br., daselbst.
C. (Dermocybe) ochrotencus Fr. F., unter Kiefern auf Heideboden.
Naucoria graminicola (Nees) Sacc. F., am Waldwege auf Grassengeln.
N. sobria Fr. form. *dispersa* Pers. F., zwischen Moosen am Waldwege.

- Pholiota unicolor* (Vahl) Quél. **Br.**, an faulenden Zweigen.
- P. heteroclita* (Fr.) Gill. **F.**, an einem Birkenstamm.
- P. squarrosa* (Müll.) Karst. **F.**, an einem Birkenstumpf.
- P. adiposa* (Fr.) Quél. **Br.**, an einem lebendem Buchenstamm.
- Claudopus nidulans* (Pers.) = *Pleurotus* n. Gill. **F.**, an einem Kiefernstumpf.
- Leptonia lazulina* (Fr.) Sacc. **F.**, am Waldrande unter Gebüsch.
- Pluteus cervinus* (Schaeff.) Quél. form. *terrestris*. **F.**, auf Rasenplatz nahe der Station.
- Pleurotus porrigens* (Pers.) Gill? **Br.**, an Kiefernholz in völlig ungestielter Form. Die Hüte und Lamellen sind rein weiss, doch ist die Oberseite etwas filzig.
- P. mitis* (Pers.) Quél. **F.**, an trockenen Kiefernzweigen.
- Omphalia fragilis* (Schaeff. = *O. Campanella* (Batsch.) Quél. **F.**, an einem Kiefernstumpf in einzelnen bis 1½ cm grossen Exemplaren.
- Mycena capillaris* (Schum.) Quél. **Br.**, auf faulendem Buchenlaub.
- M. stannea* (Fr.) Quél. **Br.**, daselbst.
- M. epipterygia* (Scop.) Quél. **Br., F.**, zwischen Moosen heerdenweise.
- M. epipterygia* var. *flavipes*. Daselbst.
- M. sanguinolenta* (Alb. et Schw.) Quél. **Br.**, zwischen trockenen Blättern.
- M. filopes* (Bull.) Quél. **Br.**, zwischen faulendem Laub.
- M. luteoalba* (Bolt.) Quél. **Br.**, ebendort.
- M. spinipes* (Sw.) = *M. zephyra* (Fr.) Quél. **Br., F.**, heerdenweise auf Waldboden.
- M. rosea* (Bull.) = *M. pura* (Fr.) Quél. **Br., F.**, zwischen faulendem Laub.
- M. elegans* (Pers.) Quél. **Br.**, am Wegerande zwischen Gras.
- M. tintinabulum* (Fr.) Quél. **Br.**, an Baumstümpfen heerdenweise.
- M. atrocoerulea* Fr. **Br.**, heerdenweise zwischen Laub.
- Collybia dryophyla* (Bull.) Quél. **Br.**, zwischen Laub, sowie eine grössere Form mit bis ca. 8 cm breiten Hüten zwischen *Sphagnum*.
- C. confluens* (Pers.) Quél. **Br.**, unter Buchen zwischen Laub.
- C. velutipes* (Curt.) Quél. **Br., F.**, auf Birkenstümpfen.
- C. maculata* (Alb. et Schw.) Quél. **Br.**, unter Laubbäumen zwischen Moos.
- C. longipes* (Bull.) Quél. form. *minor*. **Br.**, ebendort.
- C. macrouro* (Scop.) = *C. radicata* (Relh.) Quél. **Br.**, unter Buchen.
- Clitocybe fragrans* (Sow.) Quél. **Br.** zwischen Laub unter Buchen.
- C. angustissima* (Lasch) Gill. **F.**, zwischen faulendem Laub.
- C. vibecima* (Fr.) Sacc. **F.**, unter Kiefern heerdenweise, gewöhnlich in sogen. Hexenringen, durch intensiven Mehlgeruch ausgezeichnet.
- C. cyathiformis* (Bull.) Quél. **F.**, zwischen Moosen in kleiner Form.
- C. flaccida* (Sow.) Gill. **Br.**, zwischen Buchenlaub.
- C. squamulosa* (Pers.) Quél. **Br.**, ebendort.
- C. infundibuliformis* (Schaeff.) Quél. **Br., F.**, zwischen Gräsern und Moosen.

- Clitocybe opaca* (Sow.) Gill. **F.**, zwischen faulendem Laub.
C. candicans (Pers.) Quél. **Br., F.**, zwischen faulendem Laub.
C. phyllophila (Pers.) Quél. **Br.**, zwischen Laub.
C. nebularis (Batsch) Quél. **Br.**, zwischen faulendem Laub.
Tricholoma brevipes (Bull.) Quél. **F.**, beim Restaurant auf Erdboden.
T. virgateus (Fr.) Gill **Br.**, zwischen Laub.
T. saponaceum (Fr.) Quél. **Br.**, ebendort.
T. terreum (Schaeff.) Quél. **Br., F.**, ebendort.
T. striatum (Schaeff.) = *T. albo-brunneum* (Pers.) Gill. **F.**, zwischen Laub am Wege.
T. portentosum (Fr.) Quél. **F.**, unter Kiefern.
T. equestre (L.) Quél. **F.**, auf Heidestück nach Falkenhagen zu.
Armillaria mellea (Vahl) Quél. **Br., F.**, an Baumstümpfen und auf Erdboden.
A. mucida (Schrad.) Quél. **Br.**, an Buchenzweigen (Lindau).
Lepiota granulosa (Batsch.) Quél. **F.**, auf Heideboden nach Falkenhagen zu.
L. procera (Scop.) Quél. **F.**, am Gartenrande bei der Försterwohnung.
Amanitopsis badia (Schaeff.). **F.**, im Weggraben zwischen Laub in einem Exemplar.
Amanita porphyria Alb. et Schw. **F.**, unter Kiefern.
A. Mappa (Batsch.) Fr. **F.**, unter Kiefern u. Laubholz

Phallaceae.

- Phallus impudicus* Linn. **Br.**, zwischen Gebüsch (Lindau).

Sphaerobolaceae.

- Sphaerobolus Carpobolus* Lim. **Br., F.**, auf faulenden, morschen Aesten.
 Auf einem Ast waren die Fruchtkörper in der morschen Holzmasse völlig eingesenkt und durchbrach die Sporenkugel erst bei der Reife die Holzschicht.

Lycoperdaceae.

- Lycoperdon gemmatum* Batsch. **Br., F.**, im Walde und am Wiesenrande in verschiedenen Formen.
L. saccatum Fl. Dan. **Br.**, am Wiesenrande.
L. caelatum (Bull.). **Br.**, ebendort.
Globaria pusilla (Batsch.) Quél. **F.**, Heidestück nach Falkenhagen zu.

Nidulariaceae.

- Crucibulum vulgare* Tul. **Br.**, auf faulenden Zweigen.
Cyathus striatus (Huds.) Hoffm. **Br.**, ebendort.

Ascomycetes.**Hypocreaceae.**

Nectria cinnabarina (Tode) Fr. Br., F., auf faulenden Zweigen.

Hypomyces fulgens (Fr.) Karst. Br., auf einem entrindeten Eichenzweig.

Die Perithezien waren unreif, entwickelten sich jedoch in der Cultur zur Sporenreife, dieselben stehen auf dem orangefarbenen, weisslich umrandeten Stroma zerstreut oder gedrängt, sie sind orangerot mit cylindrischen ca. 158 μ langen Asken, die je 8 länglich fusoid, beiderseits spitze, farblose ca. 20×4 μ grosse Sporen enthalten, die von zahllosen Tröpfchen erfüllt sind.

H. chrysospermus Tul. Br., F., Chlamydosporen und Conidien auf verschiedenen Boleten und Agaricineen.

Hypocrea rufa (Pers.) Fr. Br., F., Conidienpilz, *Trichoderma viride* Pers., überall auf feuchtem Holz.

H. citrina (Pers.) Fr. F., an einem Kiefernstumpfen.

H. fungicola Karst. Br., auf *Polyporus betulinus* (A. Braun, Ruhland).

Cordiceps parasitica (W.) P. Henn. = *C. ophioglossoides* (Ehrh.) Link. Br., auf *Elaphomyces* (Ruhland, Paul).

Trichosphaeriaceae.

Coleroa Chaetomium (Kunze) Rab. Br., auf Brombeerblättern (Ruhland).

Leptospora spermoides (Hoffm.) Ces. et Not. Br., auf faulenden Buchenstümpfen.

Rosellinia aquila (Fr.) De Not. Br., auf faulendem Holz (Ruhland).

Valsaceae.

Valsa salicina (Pers.) Fr. F., auf trockenen Weidenzweigen.

V. ambiens (Pers.) Fr. Br., auf trockenen Haselzweigen.

Melanconidaceae.

Pseudovalsa lanciformis (Fr.) Ces. et Not. F., an Aesten von *Betula* (Ruhland).

Diatrypacciae.

Diatrypella favacea (Fr.) Nitschke. Br., an abgestorbenen Birkenzweigen.

Diatrype disciformis (Hoffm.) Fr. Br., an abgestorbenen Buchenzweigen.

D. Stigma (Hoffm.), De Not. Br., ebenso.

Quaternaria Persooni Tul. Br., ebenso.

Xylariaceae.

Hypoxyylon coccineum Bull. F., an abgestorbenen Haselästen.

Daldinia concentrica (Bolt.) De Not. Br., F., an abgestorbenen Birkenästen.

Ustulina deusta (Grev). Br. F., am Grunde von Buchenstümpfen.

Xylaria Hypoxyylon (L.) Grev. Br., F., gemein an Laubholzstümpfen.

X. polymorpha (Pers.) Grev. Br., F., an Laubholzstümpfen.

Dothideaceae.

Phyllachora Bromi Fuck. Br., auf Blättern von *Brachypodium*.

Rhopographus Pteridis (Sow.) Wint. Br., an Stengeln von *Pteris aquilina*.

Elaphomycetaceae.

Elaphomyces variegatus Vitt. F., am Rande eines Wegegrabens in einem freiliegenden Exemplar.

Hypodermataceae.

Hypoderma virgultorum De. form. *Rubi* (Pers.) D. C. F., auf faulenden Rubuszweigen.

Phacidiaceae.

Coccomyces coronatus (Schum.) Rehm. Br., auf faulenden Eichenblättern.

Rhystisma acerinum (Pers.) Fr. F., auf abgefallenen Ahornblättern beim Wirtshause.

Stictidaceae.

Propolis faginea (Schrad.) Karst. Br., auf trockenen Aesten (Ruhland).

Dermateaceae.

Dermatea Rubi (Lib.) Rehm. F., auf trockenen Rubuszweigen am Waldwege.

Calloriaceae.

Orbilina coccinella (Sommerf.) Karst. Br., F., auf faulenden Zweigen.

Bulgariaceae.

Coryne sarcoides (Jac.) Tul. Br., F., auf faulenden Baumstümpfen und Holz besonders von Birken gemein.

Mollisiaceae.

Mollisia cinerea (Batsch) Karst. Br., F., auf faulendem Holz und Zweigen.

Pyrenopezizaceae.

Pyrenopeziza Rubi Fr. Br., auf trockenen Rubuszweigen (Ruhland).

Helotiaceae.

Helotium citrinum (Hedw.) Fr. Br., auf faulendem Holz.

Sclerotinia tuberosa (Hedw.) Fuck. Br., beim Forsthouse auf Rhizomen von *Anemone nemorosa* im Frühling (Lindau).

S. Duriacana (Tul.) Quél. F., auf faulenden Halmen von *Carex* am Wiesengraben beim Bahnübergang (Paul).

Dasyscypha calyciformis (Willd.) Rehm. Br., auf Kiefernrinde.

Chlorosplenium aeruginascens (Nyl.) Karst? Br., auf faulenden Buchenzweigen ohne Fruchtkörper.

Pezizaceae.

Plicaria pustulata (Hedw.) Rehm Br., an einem Grabenrand vereinzelt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [43](#)

Autor(en)/Author(s): Hennings Paul Christoph

Artikel/Article: [Zweiter Beitrag zur Pilzflora des Finkenkruges und des Bredower Forstes. 122-130](#)